



Deutsch-Japanische Gesellschaft für integrative Wissenschaft

Zweites Wissenschaftliches Symposium

Grundfragen und Themenfelder einer integrativen Wissenschaft Wahrnehmen, Lernen, Wissen - Geist und Gehirn als komplexe Einheit

Montag, 31. Oktober 2005
Museum Koenig, Bonn

Die gegenwärtige Diskussion um Subjekt, Individuum, Identität und Geist zeigt, wie sehr das Problem der Komplexität die Frageansätze von Natur- und Geisteswissenschaften miteinander verbindet. Denn längst werden Geist und Gehirn als komplexe Einheit wahrgenommen, und eine ernstzunehmende Beschäftigung mit der Frage nach dem, was die Person und ihr Weltverstehen ausmacht, kann diese beiden Momente nicht mehr gegeneinander ausspielen. Vielmehr muss sie sich bemühen, sie in einen gemeinsamen Verstehenshorizont einzugliedern, von dem aus auch Ethik, Politik, Sozialwissenschaften, Psychologie neu beleuchtet werden können. Ein solcher weiterer Verstehenshorizont aber kann nicht mehr aus einer der beteiligten Disziplinen stammen, sondern muss in der Lage sein, ein Integral zu schlagen über die Disparität und auch die Eigenheit der verschiedenen disziplinären Zugänge. Die Frage nach Geist und Gehirn als komplexer Einheit zielt also letztlich exemplarisch auf die Grundfragen einer integrativen Wissenschaft, die es ermöglicht, komplexe Phänomene wie das der Identität und Personalität in ihrer ganzen Bedeutung und Reichweite zu erschließen, ohne einen bestimmten Zugang dazu zu favorisieren oder die Pluralität der Zugänge zu nivellieren.

Ein Symposium, das sich dieser Aufgabe stellt, darf damit nicht bei der interdisziplinären Behandlung eines bestimmten Themas stehenbleiben, sondern muss versuchen, die Disziplinarität weiterzuentwickeln zu einer integrativen Denk- und Verstehensweise.

Die Veranstalter

Programm

- 09:00 Uhr Ziel und Inhalt einer zu entwickelnden integrativen Wissenschaft
Begrüßung und Vorstellung des Projektes
Abt Nissho Takeuchi, Wipperfürth
- 09:15 Uhr Die Deutsch-Japanische Gesellschaft für integrative Wissenschaft
Der administrative Stand des Projektes
Dr. Michael Klein, Bonn
- 09:25 Uhr Geist und Gehirn als komplexe Einheit
Inhaltliche Einführung
Prof. Dr. Klaus Mainzer, Augsburg
- 09:45 Uhr Das Gehirn als bedeutungsgenerierendes System
Prof. Dr. Henning Scheich, Magdeburg
- 10:45 Uhr Selbstorganisation in Nichtlinearen Systemen
Prof. Dr. Yoji Aizawa, Tokio
- 12:00 Uhr Mittagsimbiss
- 13:00 Uhr Beiträge zu Fragen einer integrativen Wissenschaft -
Geist und Gehirn als komplexe Einheit
- Relationen zwischen Gesetzeswissenschaft, Ereigniswissenschaft und integrativer Wissenschaft
Prof. Dr. Yoshiaki Ikeda, Kyoto
 - Ansätze zur Integration von Geistes- und Naturwissenschaften
Prof. Dr. Takatoshi Imada, Tokio
 - Synergetik von Psyche und Gehirn
Prof. Dr. Günter Schiepek, München

- Disziplinen und ganzheitliches Lernen
Prof. DDr. Ekkehard Nuisl von Rein, Bonn

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Was ist integrative Wissenschaft?
Ansätze und Anfragen zwischen Neurobiologie, Komplexitätsforschung und Philosophie
Podiumsdiskussion mit den Referenten
Leitung: Prof. Dr. Klaus Mainzer, Augsburg

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Vorträge und Diskussionen werden simultan japanisch-deutsch übersetzt.

Tagungsleitung

Dr. Martin Thomé, Wiss. Referent der Leibniz-Gemeinschaft

Referenten und Gesprächspartner

Abt Nissho Takeuchi, Vorsitzender des Daiseion-ji Tempels, Wipperfürth
Dr. Michael Klein, Geschäftsführer der Leibniz-Gemeinschaft, Bonn
Prof. Dr. Klaus Mainzer, Lehrstuhl für Philosophie und Wissenschaftstheorie, Direktor des Instituts für Interdisziplinäre Informatik, Universität Augsburg
Prof. Dr. Henning Scheich, Direktor des Leibniz-Instituts für Neurobiologie, Magdeburg
Prof. Dr. Yoji Aizawa, Direktor des Advanced Institute for Complex Systems, Fakultät für Naturwissenschaft und Technik, Waseda Universität, Tokio
Prof. Dr. Yoshiaki Ikeda, Professor für Philosophie, Philosophische Fakultät, Rinzumeikan Universität, Kyoto
Prof. Dr. Takatoshi Imada, Professor für Decision Science and Technology der Graduiertenabteilung an der Technischen Universität Tokio
Prof. Dr. Günter Schiepek, Donau-Universität Krems/Österreich
Vorstandsvorsitzender am Forschungsinstitut für Komplexe Systeme in den Humanwissenschaften, München
Prof. DDr. Ekkehard Nuisl von Rein, Direktor des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung, Bonn

Veranstalter sind die Leibniz-Gemeinschaft und Daiseion-ji e.V. in Verbindung mit der Deutsch-Japanischen Gesellschaft für Integrative Wissenschaft.

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung nur an die

Leibniz-Gemeinschaft
Eduard-Pflüger-Str. 55
53113 Bonn

Telefon 0228/30815-0
Telefax 0228/30815-255
Email: winzer@leibniz-gemeinschaft.de
www.leibniz-gemeinschaft.de

Eine Bestätigung erfolgt nicht.
Ein Teilnehmerbeitrag wird nicht erhoben.

Tagungsort

Das Symposium findet statt im Museum Koenig in Bonn.

Zoologisches Forschungsinstitut und
Museum Alexander Koenig

Museumsmeile
Adenauerallee 160
53113 Bonn
Telefon 0228/9122-0
<http://www.museumkoenig.de>

Anreise

Mit ÖPNV:

Ab Bonn Hbf mit der U-Bahn in Richtung Bad Godesberg (Linie 16, 63) oder Richtung Bad Honnef (Linie 66) bis Haltestelle Museum Koenig.

Mit dem PKW:

A 565, Abfahrt "Bonn-Poppelsdorf", Ausschilderung "Museumsmeile" folgen, nach der Reuterbrücke ganz nach links einordnen, dann wie auf dem Lageplan. Parkplatz hinter dem Haus.